

# Schirme schmücken die Alleestraße

Ab nächster Woche gibt es 360 Farbtupfer auf der Einkaufsmeile. Dafür sorgt die Firma Fare.

Von Frank Michalczak

360 aufgespannte Regenschirme sorgen ab nächster Woche für Farbtupfer auf der Alleestraße. Bis in den Herbst hinein sollen sie zum Blickfang werden – und einen bunten Akzent in der Einkaufsmeile setzen. Dahinter steckt eine Gemeinschaftsaktion, bei der zahlreiche Remscheider an einem Strang ziehen, wie Ralf Wieber berichtet. „Von der Immobilien- und Standortgemeinschaft Alleestraße bis hin zum Berufsbildungszentrum der Industrie reicht das Spektrum“, zählt er auf.

Die Idee dazu hatte vor einigen Jahren der Remscheider Christoph Imber, wie der Vorsitzende von Marketing Innenstadt berichtet. „Diese Anregung haben wir nun aufgegriffen.“ Ein Kooperationspartner war schnell gefunden: Die Lüttringhauser Firma Fare, Spezialist für hochwertige Markenschirme, sorgt dafür, dass die Allee zum Farbenmeer wird. Dazu nutzt sie die 27 Querspannungen, die eigentlich dazu dienen, den Sternen in der Weihnachtszeit Halt zu geben. „Wir haben uns schon überlegen müssen, ob die Schirme auch bei stär-

keren Wind hängen bleiben“, berichtet Andreas Schumann, der bei Fare für das Marketing verantwortlich ist. So kam das Berufsbildungszentrum der Industrie (BZI) ins Spiel.

Wie BZI-Geschäftsführer Michael Hagemann erklärt, knöpften sich Schüler des Ausbildungsvorbereitungsjahrgangs jeden einzelnen Regenschirm vor. Sie bohrten ein Loch in den Schirm,

um eine spezielle Verankerung einbauen zu können. Sie soll auch dem größten Sturm trotzen.

## Premiere bei der Esskultour

Spätestens bei der Esskultour, bei der ab 23. Juni elf Restaurants die Alleestraße in eine Schlemmermeile verwandeln, soll das Farbenmeer komplett sein. Flankiert wird das Ganze von einem Re-

genschirmverkauf. Die Firma Fare ließ Modelle produzieren – mit dem bergischen Löwen, der sich bei Feuchtigkeit orange färbt, und dem Remscheid-Logo. Ein Teil des Erlöses kommt der Lerosse-Stiftung zugute, die sich für Kinder in Not einsetzt. Erhältlich ist der Schirm ab sofort in diversen Anlaufstellen, unter anderem bei Gottlieb Schmidt, Barista und Stadtparkasse. Er kostet 19,90 Euro. »Standpunkt



Andreas Schumann, Harro Schmidt, Carsten Pudiel, Ralf Wieber, Sascha Hilverkus und Michael Hagemann (von links) sorgen für Farbtupfer auf der Alleestraße.  
Foto: Roland Keusch

RGA 2.6.17